

Programmübersicht

Fr., 20. März 2026, 19 Uhr

Amelio Trio

"Ungeahnt"

Do., 21. Mai 2026, 19 Uhr

Quartetto Alioth &

Joachim Heintz

"Wege" - classic meets digital

Fr., 26. Juni 2026, 19 Uhr

Eurasia-Festival 2026

"Zwischen Nil und Leine"

Mi., 14. Oktober 2026, 19 Uhr

Alon Sariel &

Ensemble

"La Mandolina Española"

Fr., 11. Dezember 2026, 19 Uhr

Konstantin Reinfeld (Mundharmonika)

& Benjamin Nuss (Klavier)

"Merry Harmonica"



Über uns: Tonkunst Hannover e.V.

Der gemeinnützige Verein Tonkunst Hannover e.V. fördert kulturelle Bildung und musikalische Interessen und unterstützt den musikalischen Nachwuchs in Zusammenarbeit mit Musikhochschulen und Musikschulen. Ein zentrales Anliegen ist die Heranführung junger Menschen an bewusstes Hören und hochwertige Musik.

Der Verein organisiert Konzerte, Lesungen und medienübergreifende Formate, die durch Fernübertragungen auch einem Publikum außerhalb des Veranstaltungsortes zugänglich gemacht werden.

Veranstaltungsort

Aufnahmesaal im Tonstudio Tessmar
Reinhold-Schleese-Str. 24
30179 Hannover

Kostenfreie Parkplätze vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Linie 1, Haltestelle "Wiesenaue"
Bus 135, Haltestelle "Umlandstraße"

Fördernde & Sponsoren



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



HannoverStiftung
Stiftung der Sparkasse Hannover



Konzertförderung
Deutscher Musikwettbewerb
Deutschlandfunk



Landschaftsplan

Hannover

Kulturbüro

City of Music
HANNOVER



www.tonkunst-hannover.de

2026

KLANG
PUNKTE

Jahresprogramm

Klang-Punkte 2026



Fr., 20. März 2026, 19 Uhr

Amelio Trio „ungeahnt“

Bereits seit 2012 musizieren Johanna Schubert (Geige), Merle Geißler (Cello) und Philipp Kirchner (Klavier) als Amelio Trio und stehen seitdem für herausragende kammermusikalische Qualität. Nach dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs zählen sie als ECHO Rising Stars 2026/2027 zu den vielversprechendsten Ensembles ihrer Generation und begeistern ihr Publikum mit musikalischer Tiefe, Präzision und Ausdruckskraft.

Das Programm „ungeahnt“ spannt einen Bogen von der Wiener Klassik über die frühe Moderne bis zur Gegenwart und macht hörbar, wie unterschiedlichste Werke einander überraschend nahe sein können.

Do., 21. Mai 2026, 19 Uhr

Quartetto Alioth & Joachim Heintz

„Wege“ – classic meets digital

Inspirierendes Klangerlebnis: Ein Streichquartett von Mozart (Es-Dur, KV 428) begegnet der heutigen digitalen Erwidern mit Live-Elektronik – eine über die Jahrhunderte hinweg spannungsvolle Beziehung.

Es spielt das Quartetto Alioth: Matilde Urbani & Sofia Morano (Violine), Anna Avilia (Viola), Margherita Pasquini (Violoncello).

Komposition und Live-Elektronik: Joachim Heintz



Mi., 14. Oktober 2026, 19 Uhr

Alon Sarel & Ensemble

„La Mandolina Española“

Mitreißende Spielfreude, Temperament und Hingabe. Alon Sarel, einer der international bedeutendsten Mandolinisten, gemeinsam mit Vincent Kibildis (Barockharfe), Néstor Cortés (Barockcello) und Nadine Hinrichs (Cembalo) spielen Werke von Ortiz, Selma y Salaverde, Sarasate, de Falla und mehr.

Alon Sarel begeistert weltweit Publikum und Kritik gleichermaßen. Seine künstlerische Arbeit verbindet historisch informierte Aufführungspraxis mit zeitgenössischen Impulsen und eigenen Bearbeitungen. Mit großer stilistischer Offenheit und Ausdruckskraft eröffnet er der Mandoline immer neue Klangwelten.



Fr., 26. Juni 2026, 19 Uhr

„Zwischen Nil und Leine“

Eurasia-Festival 2026

Beim EURASIA-Festival 2026 treffen die Kammerorchester Hannover - Solisten auf Gäste aus Ägypten. Westliche Musik verschmilzt mit orientalischen Klängen, archaischen Rhythmen und zeitgenössischen Klangwelten.

Ein Konzert zwischen Tradition und Moderne – grenzenlos überraschend!

Leitung: Hans-Christian Euler



Fr., 12. Dezember 2026, 19 Uhr

„Merry Harmonica“

Konstantin Reinfeld (Mundharmonika) & Benjamin Nuss (Klavier)

Konstantin Reinfeld zählt zu den international führenden Künstlern an der Mundharmonika und gilt als Wegbereiter für die künstlerische Neuausrichtung des Instruments im klassischen und zeitgenössischen Kontext. Seine vielfältige Tätigkeit reicht von Konzerten mit renommierten Orchestern und Big Bands über internationale Crossover-Projekte bis hin zu umfangreichen Dozententätigkeiten. Gemeinsam mit seinem Klavierpartner Benjamin Nuss wurde er 2019 mit dem OPUS Klassik ausgezeichnet.

Das Programm „Merry Harmonica“ präsentiert eine festliche Auswahl traditioneller Weihnachtsklassiker, die in einem frischen, jazzig inspirierten Klanggewand neu erstrahlen. Das Konzert zeigt eindrucksvoll, welche überraschende stilistische Bandbreite und klangliche Tiefe die Mundharmonika zu entfalten vermag.

Weitere Infos & Tickets



KLANG
PUNKTE